

Tübingen

Ticketfreier Samstag im TüBus

**Samstags
kostenlos
TüBus fahren!**

Projektinfos

Projektstandort

Tübingen in Baden-Württemberg

Hintergrund

Seit Februar 2018 ist der städtische ÖPNV in Tübingen an Samstagen für alle Fahrgäste kostenlos. Das Projekt soll als Baustein der kommunalen Klimaschutzkampagne „Tübingen macht blau“ ausgeweitet werden.

Detaillierte Beschreibung

Der Stadtverkehr Tübingen umfasst 41 Linien auf einem 354 km langen Streckennetz. Jährlich werden rund 20,6 Mio. Fahrgäste befördert. Seit 2011 wird in Tübingen diskutiert, den städtischen Nahverkehr unentgeltlich nutzbar anzubieten. Seit dem 10. Februar 2018 ist zwischen Samstag 0.00 Uhr und Sonntag 5.00 Uhr das Busfahren im Stadtgebiet von Tübingen kostenlos. Bis heute sind die Fahrgastzahlen an Samstagen um 25 % gestiegen. Seit 2009 befasst sich die Stadt auf Initiative der Tübinger Gruppe ZAK³ mit der Idee eines „Ticketfreien Nahverkehrs“. Die Stadt verfügt inzwischen über ein Konzept zum Gratis-Nahverkehr und es laufen Gespräche für eine Förderung als Pilotprojekt auf Landes- bzw. Bundesebene. Es gibt zwei Varianten, wie das ÖPNV-Angebot konkret ausgestaltet werden kann. Eine Variante besteht in der Ausweitung des Nulltarifs auf den Abendverkehr und das ganze Wochenende, bei moderaten Fahrpreisen im Tagesverkehr. Als zweite Variante wird ein vollständiger Nulltarif 24/7 diskutiert.

Zeitlicher Rahmen

Umsetzung „Ticketlose Samstage“ seit Februar 2018



Akteure & Steuerung

Stadtwerke Tübingen (swt), Universitätsstadt Tübingen, Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo), Interessengemeinschaft für fahrscheinlosen Nahverkehr in der Region Tübingen, (Tübinger Handel- und Gewerbeverein (HGV)), ZAK³ (Gruppe gegen Kapitalismus, Krieg und Kohlendioxid)

Kosten & Unterstützungsmöglichkeiten

260.000 € Haushaltsmittel der Stadt jährlich zur Finanzierung eingestellt (für entfallende Fahrgeldeinnahmen und Kapazitätserhöhungsmaßnahmen) an den Samstagen

Fördermittel & Sponsoring

Laufende Gespräche und Fördermittelakquise auf Bundes- und Landesebene

Erfahrungen

Was lief gut? Was sind die Erfolgsfaktoren?

Steigerung der Fahrgastzahlen an Samstagen um 25% (Entspricht +7.200 Fahrgäste pro Samstag); Ticketfreier Samstag als eine von vielen Maßnahmen zur umwelt- und sozialverträglichen Mobilitätsgestaltung der Stadt Tübingen; Bürgerbeteiligung und Transparenz bei allen Schritten

Was lief weniger gut? Was sind Hindernisse?

Die Idee des „Ticketfreien Nahverkehrs 24/7“ konnte bisher nicht umgesetzt werden, denn der Ausgleich der fehlenden Fahrkartenverkäufe und die gleichzeitiger Kapazitätssteigerung wurde einen Zuschussbedarf von 14,5 Mio. € pro Jahr bedeuten. Um diese Mittel langfristig zu sichern, wäre insbesondere eine Nahverkehrsabgabe sehr dienlich.

Rechtliche Hürden beim Einführen einer Nahverkehrsabgabe für alle. Pro Bürger wären rund 15€ im Monat fällig. Bürgerbefragung zur Grundsatzfrage einer reinen Steuerfinanzierung zur Landtagswahl 2021 geplant; Ev. stehen zudem rechtliche Hürden an, wenn es um die Abgrenzung gegenüber Besuchern, Pendlern und Bürgern der Stadt geht.

Was am Projekt / Vorhaben ist "Next Practice"?

Die Stadt Tübingen verfolgt die Ideen zur Umsetzung eines kostenlosen ÖPNV mit Kontinuität und Transparenz, trotz bislang fehlender rechtlicher und finanzieller Sicherheit.

Übertragbarkeit

Lösungen für finanzielle und rechtliche Hürden landes- oder ggf. bundesweit übertragbar

Kontakt

Telefon: 07071-157157

E-Mail: tuebus@swtue.de

Website: <https://www.tuebingen.de/14104.html#/14480>

Weiterführende Informationen

<https://www.swtue.de/oepnv/fahrgastinformationen/ticketfreier-samstag-im-tuebus.html>

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club mit seinen Landesverbänden setzt sich für die Förderung des Fahrradverkehrs ein und bildet das Bindeglied zwischen Vereinen, Organisationen und Institutionen, die sich für den Fahrradverkehr und mehr Umweltschutz einsetzen.

<https://www.adfc.de/>

Der Verkehrs Club Deutschland ist ein gemeinnütziger Umweltverband, der sich für eine umwelt- und sozialverträgliche Mobilität einsetzt. Der Verein vernetzt Landesverbände, Kreisverbände und Ortsgruppen.

<https://www.vcd.org/startseite/>

KOMOBIL2035 ist ein Netzwerk für nachhaltige Mobilität in Ostwürttemberg. Es fördert neue Kooperationsformen zwischen Haupt- und Ehrenamt zur Verbesserung der Mobilitätsangebote im ländlichen Raum.

<https://www.daseinsvorsorge-ostwuerttemberg.de/komobil2035/>

Das Infoportal "[Bürgerbus Baden-Württemberg](https://www.buergerbus-bw.de/)" ist ein Angebot der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg. Die Homepage informiert über die verschiedenen Formate und Möglichkeiten, wie etwa dem Bürgerbus oder einem Bügerrufauto.

<https://www.buergerbus-bw.de/>
